

# Energieeffizienz mit Mitarbeiterbeteiligung



Umweltpreis 2010 der  
Stiftung Arbeit und Umwelt

# Umweltpreis 2010 - Bewerber



# Umweltpreis 2010

Teilnehmer waren rund 70 Unternehmen aus verschiedensten Bereichen:

Öffentliche Verwaltungen, Hochschulen, Kirchengemeinden, Krankenhäuser, Unternehmen aus der Papiererzeugung und aus der Automobil-, Chemie- und Kunststoffindustrie.

## Hauptkriterien für die Auswahl:

- Art und Weise der **Mitarbeitermotivation** und **Mitarbeiterbeteiligung** bei der Verbesserung der Energieeffizienz
- Nachweisbare **Steigerung der Energieeffizienz** (z. B. Verbesserung des Wirkungsgrades)

# Umweltpreis 2010

## Weitere Kriterien:

- Einbeziehung von **betrieblichen Interessenvertretungen** (Betriebsrat, Personalrat, etc.)
- **Übertragbarkeit** und **Anregung** zur Nachahmung
- Einbeziehung **externer Kooperationspartner** (Energieberatung, Bildungsträger, etc.)
- Form der **Kommunikation**
- Standortsicherung
- **Schutz** der natürlichen Ressourcen



# Preisträger

**1. Preis:** 10.000 Euro

Landeshauptstadt



Hannover

**2. Preis:** je 5.000 Euro

DEUTSCHE EDELSTAHLWERKE

Providing special steel solutions



**EVONIK**  
INDUSTRIES

**3. Preis:** je 2.500 Euro

**CURRENTA** 

Leistung für Chemie und Industrie



The Biofore Company

**UPM**

**Sonderpreis NRW:** 2.500 Euro



**Alle** Mitarbeiter – mit der Unterstützung eines externen **Energieberaters**:

informieren sich über den **Energieverbrauch** im Gebäude,

entwickeln in **Kleingruppen** **Vorschläge** zur **Energieoptimierung**,

setzen die Vorschläge **gemeinsam** um.



- Vermeidung von Standby-Verbrauch (u.a. durch schaltbare Steckerleisten)
- Einsatz von Sparperlatoren in Waschbecken
- Angepasste Heizungsregelung
- Trennung der Heizungsstränge für Garage / Lager und Umkleidekabine
- u.a.m.



Von 2007 bis 2009 gab es durchschnittliche Verbrauchsreduzierungen:  
Strom: 5 % | Wärme 40 % | Abwasser 36 % | Trinkwasser 11 %

**Insgesamt wurden € 15.400 in drei Jahren eingespart!**

***30% der Einsparungen kommen den jeweiligen „Tatorten“ zu Gute, u.a. für Verbesserung der Arbeitsbedingungen.***

## Tatorte - überall in der Stadtverwaltung

### Ziele:

- Umsetzung der Klimaschutzziele der LHH: Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 40% bis 2020 gegenüber 1990
- Senkung der Energiekosten

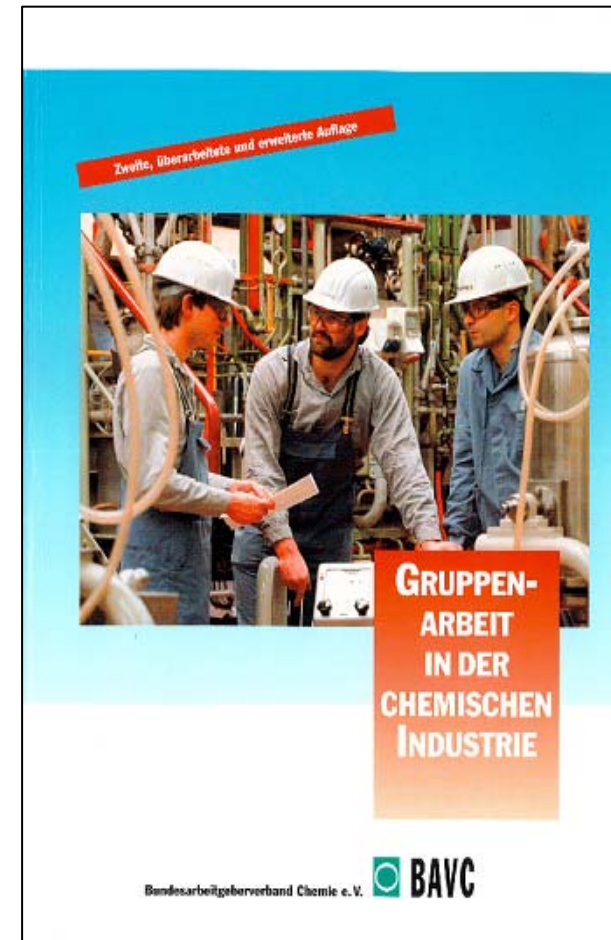
Seit 2000 sparen in inzwischen über 50 Gebäuden Mitarbeiter/innen durch umweltbewusstes Verhalten Energie und Wasser

### Erfolge:

- **Strom- und Wärmeverbrauch um 9 % gesenkt**
- **Wasserverbrauch um 11 % gesenkt**
- **Kosteneinsparung jährlich inzwischen 250.000 €**
- **Vermeidung von jährlich 950 Tonnen CO<sub>2</sub>**



- Einführung von **Gruppenarbeiten** mit einem **kontinuierlichen Verbesserungsprozess** Ende 2008
- Ein wesentlicher Aspekt dabei: Einsparung von Energie durch **Erhöhung der Energieeffizienz** bei Eigenerzeugung und Verbrauch; **sparsamer** Umgang mit den benötigten **Ressourcen**, **Schutz** der natürlichen Grundlagen unseres Lebens
- Einbeziehung des **Betriebsrates** und der **gesamten Belegschaft** in Produktion, Werkstätten und der Verwaltung



- **Regelmäßige** Gruppentreffen schaffen Freiräume und die Atmosphäre für **kreative** Gedanken
- **KVP-Ideen** werden in der Gruppe besprochen und nach Konsens bearbeitet
- Zusammen mit dem Kostenverantwortlichen werden erforderliche Maßnahmen festgelegt und anschließend umgesetzt.
- Realisierte **Erfolge** werden den Kollegen auf **“Wissensmarktplätzen”** präsentiert. Die Mitarbeiter werden dadurch **motiviert** und es werden neue Ansatzpunkte für weitere Ideen geschaffen (**Multiplikatoreffekt**)



- Vorschläge zur Energieeffizienzerhöhung lassen sich schnell als **eingesparte Kosten** angeben  
→ Zusätzliche **Motivation**, etwas für die Umwelt zu tun
- Besondere Gruppentreffen mit Schwerpunkt Energieeffizienz ("**Energietag**") in den Produktionsbereichen und in der Energieversorgung durchgeführt
- **Schulungen zur Gruppenarbeiten** und **Zufriedenheit** der Gruppenmitglieder





- Ziel der deutschen Edelstahlwerke war es, mit informierten, **sensibilisierten** und **motivierten** Mitarbeitern die Energieeffizienz zu steigern & einen **Beitrag zum Klimaschutz** zu leisten
- In **Arbeitskreisen** wurden relevante **Informationen** festgelegt und dann über **bestehende Medien** und Gesprächskreise an alle Mitarbeiter **kommuniziert**
- Verteilung von Energiesparbroschüren und insg. 4.000 Stromverbrauchsgeräten.
- Das entwickelte **Bewusstsein für Energieeffizienz** soll **für zu Hause** und für den Betrieb nutzbar und umsetzbar sein.





- Einrichtung eines **Budgets für Energieeffizienzmaßnahmen**
- Ernennung eines **Energiebeauftragten** pro Produktionsbereich
- Seit Frühjahr 2010 **Energieerfassungs- & Controllingssystem**
- Kontinuierlich „**Tag der Kommunikation**“ – für Mitarbeiter und deren Angehörige
- Regelmäßige Treffs und **Workshops** zum Thema „Energieeffizienz“
- Am Tag der Kommunikation können Mitarbeiter **Preise gewinnen**, „Erfinder“ von erfolgreichen Ideen werden in Mitarbeiterzeitschriften & im Intranet benannt



- Um Currenta als **wettbewerbsfähiges** Service-Unternehmen und führenden Chemieparks-Betreiber in Europa zu etablieren, wurden **Einsparpotenziale identifiziert & Energieeffizienzprojekte realisiert.**
  - Ziel: CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2012 um 200.000t pro Jahr senken!
- kontinuierliche aufmerksamkeitsstarke Energieeffizienzkampagne → **Öffentlich** durch Werbung und Pressekonferenz.  
**Interne** Verbreitung über Plakate, Intranet, Broschüre, Mitarbeiterzeitschrift



## EFFIZIENZKLASSE A++ *Energiefüchse* *gesucht*

- Aufruf zum Mitarbeiterwettbewerb  
→ Energiesparvorschläge einreichen und gewinnen
- Ernennung eines Ansprechpartners pro Geschäftsfeld
- Regelmäßige Ansprachen und Netzwerktreffs
- Mitarbeiter werden informiert und sensibilisiert
- Einbeziehung externen Berater und Kooperationen mit Hochschulen



Aus allen eingereichten Vorschlägen wurden drei Gewinner ausgelost.

1. Preis: ein Toyota Prius Hybrid Executive im Wert von 30.000 Euro
2. Preis: ein energieeffizientes Küchengerät im Wert von 2.000 Euro
3. Preis: ein energieeffizientes Küchengerät im Wert von 1.500 Euro



- **Jeder** Nordland Papier Mitarbeiter soll bei **Energieeinsparungen eingebunden** sein.

Dazu wurden 186 Vorgesetzte und 142 Mitarbeiter der Instandhaltung geschult.

→ Ziel: Nachhaltigkeit durch Bewusstseinsänderung



Zielvorstellungen des Unternehmens:

1. Einbindung möglichst vieler Mitarbeiter in diese Energiesparkampagne mit ständiger Thematisierung der „endlichen Ressource“ Energie
2. Einsparungen ohne Investitionsaufwand ermitteln und abarbeiten
3. Einsparungen mit geringem Investitionsaufwand und hohem Ertrag ermitteln, ausarbeiten und Investitionen beantragen
4. Einsparungen mit hohem Investitionsaufwand ermitteln, ausarbeiten und beantragen



**Jeder** Mitarbeiter muss in die Lage versetzt werden, **Energiebedarfe** zu **verstehen**

- **Informationen** in **einfacher** für jeden **verständlichen** Form
- Ständige Präsenz in den **Mitarbeiterzeitschriften** und Informationsnetzen
- **Überschaubare Darstellung** des Energiebedarfs und der Verbrauchsentwicklung
- Graphische Aufbereitung des Energiebedarfes der gesamten Produktionslinie
- **Energieforum** → **Zugriff** auf Präsentationen zum Thema Energie und zu den bereits umgesetzten Einsparungen + Name des Ideenfinders/Ansprechpartners

Aktion  
„Energiesparen“



**Kostengünstige** Maßnahmen bestanden in:

- **Effiziente Wärmenutzung** innerhalb der vielfältigen **Wassersysteme**  
→ verschiedene Temperaturniveaus
- **Effiziente** Fahrweise der vorhandenen **Pumpenanlagen**
- Einsatz **energieeffizienter Elektromotoren**
- Effizienter Einsatz der **Beleuchtungssysteme**
- **Vereinfachte Darstellung** des jeweiligen **Energiebedarfs** im Prozessleitsystem und im **Energieforum**  
→ auch **privat nutzbare** Energiesparinformationen



International

Team  
„Energieeffizienz“  
(Ländervertreter)

Nachhaltige Entwicklung:  
Aktion „Solvay Innovation Trophy“

National

Team  
„Innovative Verfahren und  
Energieeffizienz“  
(Standortvertreter)

Sonderaktion „CO<sub>2</sub>-Emissionen senken - Einsatzstoffe  
reduzieren - Nachhaltig Ressourcen schonen“ mit  
Sonderpreisen

Sonderaktion „Energieeinsparung“ mit Sonderpreisen

Kommunikation durch Mitarbeiter-Zeitung, etc.

Lokal

Energieteam Rheinberg  
(Vertreter der Produktionsbetriebe)

Stabstelle  
„Energieoptimierung“

Innovationssystem Rheinberg  
2009: 809 Ideen, 746.000 €/a Einsparung, 113.000 € Prämien

Sonderaktion: Virales Marketing: „Zischender Kompressor“

Briefe der Werkleitung: „Aufruf Mitarbeiterbeteiligung“

Direkte Motivation durch Vorgesetzte und Kollegen



## Energieeffizienz mit Mitarbeiterbeteiligung



- Konkrete Ziele: Bis 2020 soll der **CO<sub>2</sub>- und Energieverbrauch um 20% gesenkt** werden (Basisjahr 2006)
- **Verbrauchsmengen** wurden **erfasst** und **gemeinsam** mit den Mitarbeitern **diskutiert** (auch Benchmarking-Vergleiche mit anderen Standorten)
- Bestehendes Innovationssystem wird genutzt um Sonderaktionen zu den Themen „Nachhaltige Entwicklung“ und Energieeinsparungen durchzuführen
- Mitarbeiter können und sollen hier ihre innovativen Vorschläge zu Themen wie „Energieeinsparung“ und „CO<sub>2</sub>-Emissionen senken – Einsatzstoffe reduzieren – Nachhaltig Ressourcen schonen“ einreichen.
- Herausragende oder besondere Vorschläge werden prämiert und durch direkte Kommunikation, Aushänge, Artikel in Mitarbeiterzeitschriften etc., für alle Mitarbeiter zugänglich gemacht



Tropfender Wasserhahn und zischender Druckluftkompressor regten an zum **Hinschauen**, **Hinhören** und **Diskutieren**.

- Um die Mitarbeiter auf eine ausgefallene Art und Weise zum **Nachdenken** und **Diskutieren** anzuregen, wurde sogenanntes „**Virales Marketing**“ eingesetzt
- Durch **provokatives** und vorerst **unkommentiertes** „Hinweisen“ auf **Mängel** im Produktionsbereichen, wurden die Angestellten angeregt im Betrieb und auch im privaten Umfeld die **Augen offen zu halten**

Werkleiter Dr. Rösler diskutierte die Aktion mit den Mitarbeitern.



# **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

STIFTUNG ARBEIT und UMWELT der IG BCE  
Königsworther Platz 6  
30167 Hannover  
fon: +49-(0)511-7631-433  
fax: +49-(0)511-7631-782